

Inhaltsverzeichnis

Band 3 – Lernsituationen, 3. Ausbildungsjahr

Kompetenzbereich III: Wirtschaftspolitische Einflüsse auf den Ausbildungsbetrieb, das Lebensumfeld und die Volkswirtschaft einschätzen

Lernsituation	Zuordnung im Bildungsplan	Seite
1 Idealtypischer Konjunkturverlauf und Konjunkturindikatoren	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben einen idealtypischen Konjunkturverlauf und vergleichen diesen mit der realen wirtschaftlichen Entwicklung. Anhand von Indikatoren (<i>Geschäftsclimaindex, Auftragseingänge, Kapazitätsauslastung, Lagerbestände, Beschäftigung, Preisniveau</i>) beschreiben sie die konjunkturellen Phasen.	9
2 Maßnahmen zur Beeinflussung der Konjunktur und ihre Auswirkungen	Sie erläutern die Folgen konjunktureller Schwankungen sowohl für den Ausbildungsbetrieb als auch für ihre Lebenssituation. Daraus leiten sie konjunkturpolitische Maßnahmen (<i>Besteuerung von Unternehmen und Haushalten, Subventionen/Transferleistungen, Staatsnachfrage</i>) im Hinblick auf die jeweilige Konjunkturphase ab.	16
3 Wirtschaftspolitische Ziele und Zielbeziehungen	Die Schülerinnen und Schüler charakterisieren die wirtschaftspolitischen Ziele des Stabilitätsgesetzes sowie die qualitativen Ziele „lebenswerte Umwelt“ und „gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung“. Sie prüfen die Zielerreichung anhand statistischer Daten. Ausgehend von wirtschaftspolitischen Maßnahmen begründen die Schülerinnen und Schüler mögliche Zielbeziehungen.	26
4 Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit	Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland. Sie berechnen die Arbeitslosenquote und unterscheiden zwischen offener und verdeckter Arbeitslosigkeit. Sie beschreiben Ursachen der Arbeitslosigkeit (<i>saisonale, friktionelle, konjunkturelle, strukturelle Arbeitslosigkeit</i>). Unter Berücksichtigung der aktuellen arbeitsmarktpolitischen Situation diskutieren sie Chancen und Probleme beschäftigungspolitischer Maßnahmen.	36
5 Zusammenhang zwischen Inflation und Kaufkraft	Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Vorgehensweise zur Ermittlung des Verbraucherpreisindex (<i>Warenkorb, Wägungsschema</i>). Sie beschreiben den Zusammenhang zwischen Kaufkraft und Preisniveau. Sie analysieren die Auswirkungen einer Inflation auf Löhne/Gehälter, Ersparnisse, Schulden und Sachwerte.	45
6 Europäische Zentralbank und Wirkungsweise geldpolitischer Maßnahmen	Die Schülerinnen und Schüler skizzieren den organisatorischen Aufbau und die Aufgaben des Europäischen Systems der Zentralbanken. Sie erläutern die Bedeutung der Unabhängigkeit einer Zentralbank für den Erhalt der Preisniveaustabilität. Am Beispiel der Veränderung des Hauptrefinanzierungssatzes prüfen sie die Wirkungsweise geldpolitischer Maßnahmen der EZB im Hinblick auf ihre jeweilige Zielsetzung.	54
7 Globalisierung und europäische Integration	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Folgen der europäischen Integration (<i>Binnenmarkt</i>) und der Globalisierung (<i>Ursachen und Auswirkungen internationaler Arbeitsteilung</i>) auf private, unternehmerische und wirtschaftspolitische Entscheidungen.	68

Kompetenzbereich IV: Entscheidungen im Rahmen einer beruflichen Selbstständigkeit treffen

Lernsituation	Zuordnung im Bildungsplan	Seite
1 Motive einer hauptberuflichen Selbstständigkeit	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Motive der hauptberuflichen Selbstständigkeit. Unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an eine Unternehmerpersönlichkeit erörtern sie private und berufliche Chancen und Risiken (<i>soziale Sicherung, Verantwortung, Einkommen/Vermögen, Arbeitsbelastung</i>), die mit dem Schritt in die Selbstständigkeit einhergehen.	82
2 Businessplan	Im Rahmen der Existenzgründung beschreiben sie Förder- und Beratungsangebote. Sie kennzeichnen Aufbau, Inhalt und Adressaten eines Businessplans.	88
3 Standortfaktoren und Standortbestimmung	Die Schülerinnen und Schüler erläutern Standortfaktoren und erörtern deren Bedeutung im Kontext konkreter Geschäftsideen. Darauf aufbauend führen sie eine qualitative Standortbestimmung in Form der Nutzwertanalyse durch und beurteilen ihr Ergebnis.	91
4 Handelsrechtliche Grundlagen der Unternehmensformen	Im Hinblick auf eine berufliche Selbstständigkeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler handelsrechtliche Vorschriften heraus (<i>Handelsregister, Firmengrundsätze, Buchführungspflicht</i>), vergleichen die Kaufmannsarten und beschreiben notwendige amtliche Formalitäten. Situationsbezogen entscheiden sie sich für eine geeignete Rechtsform.	95
5 Rechtsformen	Hierzu unterscheiden sie Rechtsformen (<i>Einzelunternehmen, Kommanditgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, branchenübliche Rechtsform</i>) anhand der Merkmale Kapitalaufbringung, Haftung, Geschäftsführung und Vertretung, Kontrolle der Geschäftsführung, Gewinn- und Verlustverteilung. Sie beurteilen Tätigkeiten der Geschäftsführung und Vertretung nach der Handelsregistereintragung.	105
6 Gewinnverteilung bei einer Kommanditgesellschaft (KG)	Am Beispiel der Kommanditgesellschaft führen sie eine Ergebnisverteilung durch (<i>ganzjährige Verzinsung der voll geleisteten Kapitalanteile, Tätigkeitsvergütung</i>).	112
7 Anspruchsgruppen, Unternehmensziele und Leitbild des Unternehmens	Bezugnehmend auf die unternehmerischen Tätigkeiten und die damit verbundenen Auswirkungen unterscheiden die Schülerinnen und Schüler die Anspruchsgruppen und deren Interessen am Unternehmen. Sie arbeiten Unternehmensziele heraus und ordnen diese hinsichtlich Inhalt und Hierarchie. Sie formulieren operationalisierte Ziele und prüfen deren Zielbeziehungen. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Unternehmensleitbild und bewerten die Bedeutung von Leitbildern.	116

Methoden		Seite
► M1	Brainstorming – Kartenabfrage	126
► M2	E-Mail erstellen	127
► M3	Gruppen-/Teamarbeit	128
► M4	Diskutieren	129
► M5	Gruppenpuzzle/Partnerarbeit	130
► M6	Mindmapping	131
► M7	Placement-Activity	132
► M8	Plakat gestalten	133
► M9	Präsentieren	134
► M10	Protokoll erstellen	135
► M11	Rollenspiel	136
► M12	Schaubild interpretieren	137
► M13	Struktur legen	138
► M14	Einen Text erschließen	139
► M15	Veranschaulichen mit Strukturbildern	140
► M16	Galeriegang – jeder präsentiert	141
► M17	Stationenlernen	142

Abschlussprüfungen der Berufsschulen und Industrie- und Handelskammern Baden-Württemberg im Fach Wirtschafts- und Sozialkunde	143
--	------------